



SPORTPARK KREYENBRÜCK EINGEWEIFHT

PS+ PLANUNG VON SPORTSTÄTTEN REALISIERT SPORT- UND BEWEGUNGSPARK
IN OLDENBURG

Autor und Fotos: PS+ Elsner Heidbreder Landschaftsarchitekten PartmbB, www.ps-planung.de

Mit einem großen Spiel- und Sportfest wurde Ende September 2023 der Sportpark Kreyenbrück in Oldenburg offiziell eingeweiht. An der Brandenburger Straße ist eine Sportanlage mit Freiflächen entstanden, die anteilig mit Städtebaufördermitteln zu einem attraktiven Sportpark umgebaut wurde. Für die Umsetzung war das Osnabrücker Büro PS+ Planung von Sportstätten verantwortlich.

Der umgestaltete Sportpark wird im Norden von einem Baumbestand begrenzt, im Süden schließen sich die Integrierte Gesamtschule Kreyenbrück mit Sporthalle und Hallenbad sowie die Jugendfreizeitstätte Cafta und ein Skatepark an. Im Osten liegt eine Seniorenwohnanlage und im Nordwesten die Kinder- und Jugendpsychiatrie des Klinikums Oldenburg. Um das gesamte Areal herum verteilen sich Wohnsiedlungen. Um den Sportpark bestmöglich an die Bedürfnisse seiner Nutzenden anzupassen, wurden diese in Kooperation mit der Stadt Oldenburg aktiv mit einbezogen. So wurde ein mehrstufiges Beteiligungsverfahren durchgeführt, an dem mehr als 30 Personen teilnahmen.

Offizieller Startschuss für die Baumaßnahmen im Mai 2022

Zu den seitdem umgesetzten Elementen im Bewegungspark gehören ein Kunststoffrasen- und ein Rasenplatz, ein Minispielfeld, ein Kleinspielfeld, ein Pumptrack sowie eine Calisthenics-Anlage und weitläufige, parkähnlich gestaltete Grünflächen, die viel Aufenthaltsqualität bieten. Alle Sportbereiche wurden mit Fahrradständern ausgestattet und durch Wegeflächen miteinander verbunden.

Das vorhandene, große Rasenspielfeld blieb erhalten und wurde durch weitere Sportflächen ergänzt. Dafür wurden der südöstlich anschließende Rasenplatz sowie der Baseballplatz





in ein Kunstrasenspielfeld umgewandelt, an deren südlicher Längsseite sich ein Kunststoff-Kleinspielfeld und ein Minispielfeld mit Kunststoffrasen anschließen.

Für das Kunststoffrasen-Spielfeld wurde eine moderne LED-Trainingsfeldbeleuchtung mit sechs Masten und einer Lichtpunkthöhe von 16 Metern realisiert. Der Mast an der Mittelfeldlinie erhielt zusätzlich zwei Leuchten in Richtung Kleinspielfelder. Die vorhandene Beleuchtung des Rasenplatzes wurde durch sechs neue Masten ersetzt. Eine 4 m hohe Ballfangeinrichtung umschließt die beiden großen Spielfelder und schützt damit auch die nördliche Stirn- beziehungsweise Längsseite des Klein- und des Minispielfeldes. So können alle Flächen parallel gespielt werden, ohne dass fremde Bälle den jeweiligen Spielbetrieb unterbrechen.

Bewegte Schulpause

Die Fläche neben dem Kleinspielfeld kann als Bolzwiese genutzt werden. Im Rahmen der Umgestaltung wurde diese zu einer multifunktionalen Freifläche aufgewertet. Die räumliche Nähe der Sportplätze zueinander schafft kurze Wege, was vor allem für die Kinder in den Schulpausen und für die Jugendlichen aus der Cafta wichtig ist. Das Minispielfeld mit umlaufender Bande und das Kunststoffkleinspielfeld bieten Raum

für zahlreiche Variationen des Ballsports und sprechen damit Schul-, Vereins- und Freizeitsporttreibende gleichermaßen an. Ein zur Pflege der einzelnen Spielfelder erforderlicher Zufahrtsweg wurde mit Markierungen für eine Laufstrecke ausgeführt.

Von Boule bis Pumptrack: für Jeden etwas

Den Übergang vom Sport- zum Parkbereich markiert die neue Calisthenics-Anlage. Der Park erhielt seine Strukturierung durch das Wegenetz und die verschiedenen Bewegungsangebote – Pumptrack, Calisthenics, Fitness, Boule. Dazwischen befinden sich große freie Wiesen zur individuellen Freizeitgestaltung.

Durch die Aufteilung der Bereiche können sich verschiedene Besuchergruppen gleichzeitig im Park bewegen, ohne sich gegenseitig zu stören. Ein Holzpodest mit zwei Ebenen, eine Sitzmauer sowie in alle Richtungen drehbare Liegesessel laden neben klassischen Bänken zum Verweilen ein. Den nördlichen Rand des Bewegungsparks markiert die Pumptrack-Anlage. Neben Mountainbikes, BMX-Rädern, Scootern und Inlineskates lässt sich der Asphalt-Track auch mit Rollstühlen befahren. Die Anlage umfasst zudem einen Mini-Pumptrack, so dass auch kleinere Kinder mit ihren Laufrädern einen interessanten Anlaufpunkt haben, ohne die Größeren zu behindern.

